

# Via Sacra und Wiener Wallfahrerweg

Auf historischen Pilgerwegen von Wien nach Mariazell



## Auf dem Weg nach Mariazell

In Niederösterreich, wo viele Wege nach Mariazell führen, hat Pilgern eine lange Tradition. Heute erlebt das Gehen in der Stille nicht nur am Jakobsweg eine Renaissance. Die „modernen“ Pilger genießen es, dem Stress zu entfliehen, mit Muße unterwegs zu sein und in und aus der Natur Inspiration und neuen Sinn zu schöpfen. Der älteste Wallfahrerweg Österreichs ist die Via Sacra, die von Wien nach Mariazell führt. Gemeinsam mit dem Wiener Wallfahrerweg 06 wird die Via Sacra wieder zu neuem Leben erweckt und in dieser Broschüre vorgestellt.

Auszeit für Sinne und Seele .....	3
Pilgern auf Gottes Wegen in herrlicher Natur .....	4
Übersichtsplan der Routen .....	5
Via Sacra - ein Bilderbuch österreichischer Landschaft und Kultur .....	6
Wiener Wallfahrerweg - Weitwanderer und Wallfahrer gemeinsam unterwegs .....	7
Via Sacra-Etappen .....	8
Wiener Wallfahrerweg-Etappen .....	16
Kostbarkeiten entlang der Via Sacra .....	24
Einkehren und Übernachten bei den Via Sacra-Gastgebern .....	27
Empfehlenswerte Literatur .....	38
Gemeinden an der Via Sacra und dem Wiener Wallfahrerweg .....	39



## Auszeit für Sinne und Seele

Das Gehen auf alten Pilgerwegen fasziniert immer mehr Menschen. Manche suchen die Nähe zum Göttlichen, vielleicht auch einen neuen Zugang zum christlichen Glauben. Andere die Schönheit der Natur, das einfache Leben, die Langsamkeit. Sie wollen sich auf Wesentliches konzentrieren, Sonne, Wind und Wetter trotzen und aus den neuen Erfahrungen Kraft und Inspiration schöpfen.

Eine Wanderung am Wegenetz der Via Sacra ist auch eine Reise durch faszinierende Landschaften, die wundervolle Aus- und Einblicke bieten – von den sanften Hügeln des Wienerwaldes über die urwüchsigen Naturlandschaften des Triesting-, Gölsen- und Traisentals bis hin zum imposanten Naturpark Ötscher-Tormäuer in der Mostviertler Bergwelt. Manche der Pilger gehen den Weg in den traditionellen Tagesetappen. Andere wiederum gönnen sich etwas mehr „Auszeit“ und verweilen einige Tage an ausgewählten Orten, bevor sie ihre Reise fortsetzen. Für die Rückfahrt bietet sich die Mariazellerbahn an, die durchs Pielachtal nach St. Pölten fährt. Oder der „Mariazeller Autobus“, direkt nach Wien.

## Einkehren und Übernachten



Zum Einkehren und Übernachten bieten sich die zertifizierten Via Sacra-Gastgeber an. Die Auswahl reicht vom gediegenen Hotel bis zu einfachen Pilgerunterkünften.

Alle Via Sacra-Gastgeber finden Sie ab Seite 27.



## Pilgern auf Gottes Wegen in herrlicher Natur

Wer von Wien zur „Magna Mater Austriae“ in Mariazell pilgern möchte, kann sich grundsätzlich für zwei Routen entscheiden: **Via Sacra oder Wiener Wallfahrerweg**. Belohnt wird der Pilger auf seinem Weg durch eine herrliche Natur- und Kulturlandschaft, die zu den schönsten Österreichs zählt. Die Wallfahrten führen über 120 bis 130 Kilometer und liegen in Regionen abseits großer Tourismuszentren. Die Pilger besuchen auf ihrer Wallfahrt zahlreiche Stationen mit vielen kulturellen Schätzen, bis letztlich die Basilika von Mariazell nach vier bis fünf Tagen Fußwanderung erreicht ist.

Im Laufe der Jahrhunderte sind aus einzelnen Wegen und Straßen richtige „Wallfahrtsrouten“ entstanden. Die traditionellste der Mariazeller Pilgerrouen ist die VIA SACRA, welche von Wien über Hinterbrühl, Heiligenkreuz, Hafnerberg, Kaumberg, Hainfeld, Rohrbach, St. Veit, Lilienfeld, Türnitz, Annaberg, Joachimsberg, Josefsberg und Mitterbach nach Mariazell führt. Entlang dieser Strecke entwickelten sich einst zahlreiche Orte, die durch den seinerzeitigen Wallfahrtsboom profitierten. Die beiden geistigen Zentren sind die Klöster Heiligenkreuz und Lilienfeld. Einst zählte auch Klein-Mariazell dazu, das aber im 18. Jahrhundert aufgelassen, vor kurzem jedoch revitalisiert wurde. Pilger aus dem Raum Wien, aber auch aus dem slawischen und ungarischen Sprachraum, nützen die Via Sacra seit über 800 Jahren. Neben einfachen Gläubigen beschritten auch Fürsten und Kaiser die Pilgerroute und trugen wesentlich zu deren Bedeutung bei.

Der Ausgangspunkt des Wiener Wallfahrerweges ist Perchtoldsdorf (gelbe Beschilderung ab Pfarrkirche) oder Wien-Rodaun (Endstation Linie 60). Die offizielle Beschilderung der VIA SACRA (gelbe VIA SACRA-Wegweiser) beginnt erst ab Hinterbrühl. Dorthin gelangen Sie am besten mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

# Die Routen





## Via Sacra – ein Bilderbuch österreichischer Landschaft und Kultur

Die historische Route der „Heiligen Straße“ entspricht heute den Bundesstraßen 11 + 18 + 20. Spirituelle Stationen sind das Stift Heiligenkreuz, die Basilika Klein-Mariazell, das Stift Lilienfeld sowie die Wallfahrtskirche Annaberg auf dem ersten „Heiligen Berg“ des Ötztalraumes. Dazwischen reihen sich vom südlichen Stadtrand Wiens bei der Spinnerin am Kreuz bis nach Mariazell Bildstöcke, Kapellen und kunsthistorisch bedeutsame Kirchen.

Der heutige Via Sacra-Pilgerweg berührt die historischen Wallfahrerstationen, dazwischen verläuft er jedoch abseits der Straßen. Einen Vorteil hat diese Strecke durch den „Mariazeller Autobus“ (von Wien/Südtiroler Platz über die A21 bis Alland und weiter auf der Via Sacra, ab Lilienfeld auch als Eilkurs über Westautobahn/St. Pölten befahren). Diese Busverbindung ermöglicht es, die Via Sacra in Teilstrecken als Tageswanderungen zu begehen. Fahrplan unter [www.postbus.at](http://www.postbus.at).

### Anforderungen:

Überwiegend leichte Talwanderung mit vielen kunsthistorisch und volkskundlich interessanten Stationen. Wegen der zahlreichen Talorte mit ihren Nächtigungsmöglichkeiten leicht in 4 bis 5 mäßig anspruchsvollen Tagesetappen von rund 25 bis 30 km einzuteilen. Ausgangspunkte sind jeweils die Kirchen.



## Wiener Wallfahrerweg – Weitwanderer und Wallfahrer gemeinsam unterwegs

1975 entstand durch die Weitwanderweg-Organisation des Alpenvereins der mit Nr. 06 und gelben Schildern markierte Wiener Wallfahrerweg. Dieser verläuft bis Kaumberg im Nahbereich der Via Sacra. Dann führt er über Unterberg – Rohr im Gebirge – St. Aegyd am Neuwalde abseits der historischen Wallfahrerstraße auf markierten Wanderwegen und Nebenstraßen. Varianten dazu gibt es zwischen Maria Raisenmarkt und dem Unterberg über Weissenbach, Furth und Muggendorf. Diese Routen berühren landschaftliche Höhepunkte und vermeiden den anstrengenden Aufstieg zwischen Araburg und Kieneck. Der Niederösterreichische Wallfahrerweg verbindet zwischen Türnitz und der Walster den Via Sacra-Pilgerweg mit dem Wiener Wallfahrerweg.

### Anforderungen:

Leichte Wanderwege im Wienerwald, aber anspruchsvollere Wege in den Voralpen über Kieneck und Unterberg. Vielfach Forstwege und Nebenstraßen von Rohr im Gebirge an. Dauer: vier Tage mit sportlichen Gehleistungen, Tagesleistung rund 30 km.



Nr. **Einkehren & Übernachten**  
ab Seite 27



Legend for the Via Sacra routes:

- Via Sacra
- Wiener Wallfahrweg 05
- Via Sacra-Rundwanderwege

Scale: 0 1 2 km

© Arbeitsgemeinschaft kartographie

## Via Sacra: 1. Tagesetappe von Hinterbrühl\* nach Kaumberg

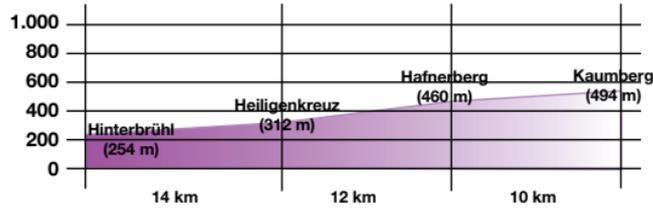
Hinterbrühl\* – Heiligenkreuz – Mayerling – Maria Raisenmarkt – (Peilstein mit Abzweigungsvariante Wiener Wallfahrerweg) – Hafnerberg – (Thenneberg) – Klein-Mariazell – Kaumberg

Die beschilderte Route (gelbe Tafeln mit Aufschrift „Via Sacra“) beginnt in Hinterbrühl (Urlauberkreuz) nahe der Burg Liechtenstein. Vorbei an der Seegrotte und der Höldrüchsmühle gelangt man ins Mödlingbachtal und in der Nähe der Straße bis Gaaden. Dann geht es Richtung Siegenfeld und durch die Wälder beim „Weißen Kreuz“ nach Heiligenkreuz, zuletzt über den barocken Kalvarienberg hinunter zum Stift (3 ½ Stunden). Über Mayerling wandert man nach Maria Raisenmarkt und Holzschlag (Abzweigungen zum Peilsteinhaus mit Nächtigungsmöglichkeit nach 2 ½ Stunden von Heiligenkreuz, Variante Wiener Wallfahrerweg: Wanderung nach Hafnerberg 1 ¼ Stunden und nach Weissenbach-Furth-Muggendorf am Unterberg). Über Nöstach erreicht man die Wallfahrtskirche Hafnerberg (3 Stunden). Von hier geht man über das ehemalige bzw. wieder errichtete Stift Klein-Mariazell und über die St. Coronastraße nach Kaumberg (3 ½ Stunden).

Variante: Über Altenmarkt und Thenneberg (Wallfahrtskirche in der Dornau) verläuft die Talstrecke entlang der Triesting auf dem asphaltierten Radweg bis Kaumberg (2 ¾ Stunden mit Übernachtungsmöglichkeit). Nächtigung in Thenneberg oder Klein-Mariazell (1 bzw. 1 ½ Stunden von Hafnerberg) oder in Kaumberg.

**Sehenswürdigkeiten:** Zisterzienserstift Heiligenkreuz, Karmel Mayerling, Wallfahrtskirche Hafnerberg, Basilika Klein-Mariazell, Heimatmuseum Kaumberg, Araburg

\* Historisch betrachtet beginnt die Via Sacra in Wien bei der Paulanerkirche und führte früher über die Spinnerin am Kreuz in den Wienerwald nach Heiligenkreuz und weiter nach Mariazell.



Urlauberkreuz als Ausgangspunkt





Nr. **Einkehren & Übernachten**  
ab Seite 27



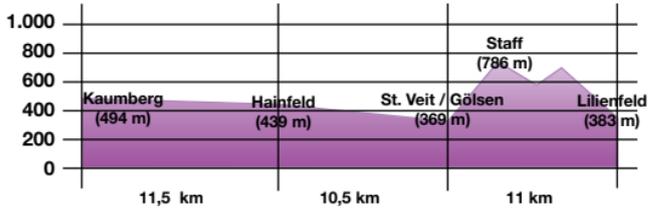
Legend:  
- Via Sacra  
- Wiener Wallfahrerweg 06  
- Via Sacra-Rundwanderweg

Scale: 0 1 2 km

© wabgemacht kartographie

## Via Sacra: 2. Tagesetappe von Kaumberg nach Lilienfeld

Kaumberg – Hainfeld – Rohrbach – St. Veit – Lilienfeld



Von Kaumberg geht man zur Araburg (1 Stunde, Herberge), wo sich die beiden Wallfahrtsrouten trennen. Die Via Sacra führt ins Gölsental nach Hainfeld und Rohrbach, anschließend entlang der Gölsen nach St. Veit mit dem „Dom des Gölsentals“ (6 Stunden von Kaumberg). Weiter geht es auf der überaus lohnenden Bergroute mit zweimaligem Anstieg über Staff - Wiesenbach - Vordereben nach Lilienfeld (3 ¼ Stunden). Eine weniger bergige Variante verläuft über Traisen. Die Kirche „St. Johann an der Traisen“ stammt aus dem 12. Jahrhundert und ist die älteste Kirche im Dekanat Lilienfeld. Nächtigung in Lilienfeld. Oder in St. Veit an der Gölsen, wenn die 1. Tagesetappe bereits vor Kaumberg beendet wurde (weiter über die Bergroute nach Lilienfeld, dort genügend Zeit für Stiftsbesichtigung einplanen, verlängert die Wanderung allerdings um einen Tag).

Stift Lilienfeld



**Sehenswürdigkeiten:** Stadtpfarrkirche zum heiligen Andreas in Hainfeld, Pfarrkirche des heiligen Veit in St. Veit, Geologisches Freilichtmuseum „St. Veiter Steingarten“, Kirche „St. Johann an der Traisen“, Zisterzienserstift Lilienfeld, Bezirksheimatmuseum mit Zdarsky-Skimuseum (geöffnet Do, Sa und So 16-18 Uhr, Gruppen nach Vereinbarung, T 02762/522 12-13)

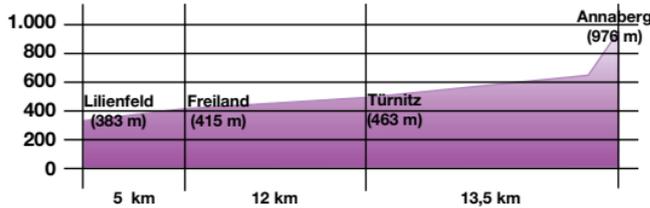


Nr. **Einkehren & Übernachten ab Seite 27**



0 1 2 km  
© [albstadtgemeinschaft](#) kartographie

## Via Sacra: 3. Tagesetappe von Lilienfeld über Türnitz, Siebenbrunn zum „Tannberg“ (Annaberg)



Lilienfeld – Schrambach – Freiland – Lehenrotte – Türnitz – Annaberg

Die Strecke im Traisental über Schrambach - Freiland - Lehenrotte nach Türnitz verläuft durchwegs auf ebenen Geh- und Radwegen (4 Stunden). Durch den „Langen Wald“ der Türnitzschlucht mit barocken Kreuzwegstationen und der Kapelle in Siebenbrunn führt ein neu angelegter Weg mit Brücken und Stegen bis zum Fuße des Annabergs. Über den Bergweg gelangen Sie zur Anna-Wallfahrtskirche in Annaberg, den ersten „Heiligen Berg“ mit malerischem Blick auf den Ötscher (4 ½ Stunden). In Annaberg ist die Hochebene des Mariazellerlandes erreicht. Ein herrlicher Rundblick auf die Bergwelt Niederösterreichs und der Steiermark begleitet Sie ab jetzt über die „Heiligen Berg“ bis zur Basilika Mariazell. Nächtigung in Annaberg.

Sankt Anna Selbtritt in der Wallfahrtskirche Annaberg



Variante Falkenschlucht (Markierung NÖ Wallfahrerweg): Diese Route ab Türnitz (dort Nächtigung) verläuft abseits von Durchzugsstraßen durch anmutige Waldlandschaften und führt durch die „Falkenschlucht“, ein Naturjuwel mit neu errichteten Brücken und Stegen, nach Ulreichsberg. Sie trifft dort zum Wiener Wallfahrerweg und ist ab Türnitz mit 8 ½ Stunden der kürzere Weg nach Mariazell. Weiters besteht die Möglichkeit, nach der Falkenschlucht den NÖ Wallfahrerweg zu verlassen und über den beschilderten Weg „Annaberg über Ebenbaueraalm“ zurück zur Via Sacra nach Annaberg zu gelangen (Türnitz – Annaberg: 5 ½ Stunden).

**Sehenswürdigkeiten:** Pfarrkirchen Lehenrotte und Türnitz, Kapelle Siebenbrunn mit Pilgerbrunnen, Wallfahrtskirche Annaberg, Mariengrotte und Innerebgrotte in der Falkenschlucht.



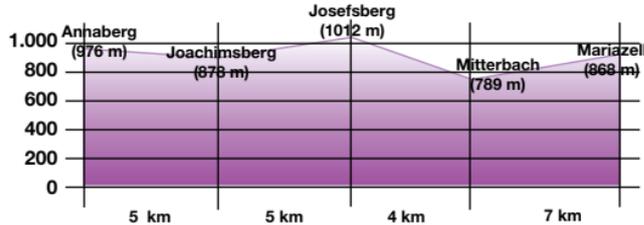
Nr. Einkehren & Übernachten ab Seite 27



0 1 2 km  
© urbergemeinschaft kartographie

## Via Sacra: 4. Tagesetappe von Annaberg über die „Heiligen Berge“ nach Mariazell

Annaberg – Joachimtsberg – Wienerbruck – Josefsberg – Mitterbach – St. Sebastian – Mariazell



Barockkirche Joachimtsberg



In Annaberg folgt man dem Kreuzweg, den Prof. Sepp Gamsjäger in Monotypie gestaltete, und kommt zur Kapelle mit der barocken Pieta „Annabründl“. Auf dem Lassingtalweg gelangt man zur Joachimtskirche auf dem „2. Heiligen Berg“ und nach Wienerbruck. Abseits der Bundesstraße wandert man auf den Josefsberg, den „3. Heiligen Berg“. Sehenswert sind dort die Wandmalereien im Pfarrhof, sie zeigen Holzknechte im Ötscher-Urwald um 1830. Nun geht es weiter bis Mitterbach, wo entlang der Erlauf die niederösterreichische Landesgrenze verläuft (4 Stunden). Bereits in der Steiermark liegt die Sebastianikirche auf dem sanften „4. Heiligen Berg“. Von hier geht es auf dem malerischen Sebastianiweg mit seinen Rosenkranz-Bildstöcken nach Mariazell (2 Stunden). Diese letzte Etappe ist leicht an einem Tag zu bewältigen. Rückfahrmöglichkeit nach Wien mit dem „Mariazeller Autobus“ (Abfahrt bereits ca. 16 Uhr) oder mit der Mariazellerbahn und der Westbahn ab St. Pölten.

**Sehenswürdigkeiten:** Barockkirche Joachimtsberg mit dem barocken Hochaltar, Pfarrkirche Josefsberg, Pfarrhof Josefsberg mit den Seccomalereien aus der Arbeitswelt der Holzknechte von Pfarrer Chrysostomus Sandweger, katholische und evangelische Pfarrkirche in Mitterbach.



Pilger am Josefsberg



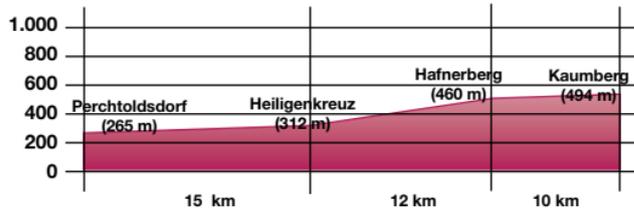
Nr. **Einkehren & Übernachten ab Seite 27**

Legend:  
- Via Sacra (purple line)  
- Wiener Wallfahrtsweg 06 (red line)  
- Via Sacra-Rundwanderwege (blue line)

Scale: 0 1 2 km

© [webgemeinschaft kartographie](#)

## Wiener Wallfahrerweg: 1. Tagesetappe von Perchtoldsdorf nach Kaumberg



Wallfahrtskirche Hafnerberg



Perchtoldsdorf (ab Pfarrkirche oder Waldsanatorium) oder Wien-Rodaun (Linie 60) – Franz Ferdinand-Schutzhaus – Teufelsteiner-/Kammersteinerhütte – Wildegg – Sittendorf – Heiligenkreuz – Mayerling – Maria Raisenmarkt – (Peilstein Abzweigungsvariante) – Hafnerberg – Klein-Mariazell – Kaumberg

Der Weg beginnt bei der Pfarrkirche in Perchtoldsdorf und führt durch den Naturpark Föhrenberge zum Schloss Wildegg. Von Wien-Rodaun (Linie 60) kann man auch den Weg über das Waldsanatorium und die Perchtoldsdorfer Heide nehmen. Über Sittendorf und Füllenberg kommt man, zuletzt über den Kalvarienberg, zum Stift Heiligenkreuz (4 Stunden). Über Mayerling und Maria Raisenmarkt erreicht man die Wegteilung in Holzschlag. Über Nöstach geht es zur Wallfahrtskirche Hafnerberg (3 Stunden). Über Altenmarkt und Thenneberg (Kirche Dornau) verläuft die kürzere Talstrecke entlang der Triesting bis Kaumberg (2 ½ Stunden). Länger geht man von Hafnerberg über die ehemalige bzw. wieder errichtete Basilika Klein-Mariazell und über die St. Coronastraße nach Kaumberg (3 ½ Stunden). Nächtigung bei der Talstrecke in Altenmarkt, Kaumberg oder Klein-Mariazell (verlängert jedoch die 2. Tagesetappe).

**Sehenswürdigkeiten:** Kirche in Sittendorf, Zisterzienserstift Heiligenkreuz, Wallfahrtskirche Hafnerberg, Basilika Klein-Mariazell, Kirche Altenmarkt und Wallfahrtskirche in der Dornau, Burgruine Araburg, Pfarrkirche St. Michael in Kaumberg



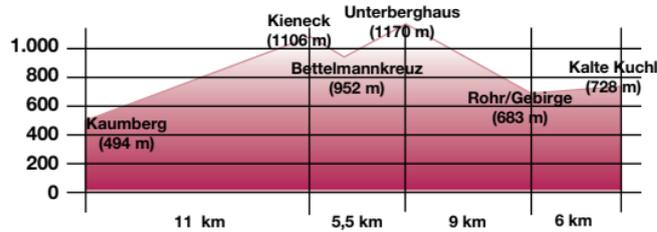
Nr. **Einkochen & Übernachten**  
ab Seite 27

Legend:  
- Via Sacra (purple line)  
- Wiener Wallfahrtswege 06 (red line)  
- Via Sacra-Rundwanderwege (dashed red line)

Scale: 0 1 2 km

© urbergemeinschaft kartographie

## Wiener Wallfahrerweg: 2. Tagesetappe von Kaumberg nach Rohr/Geb. bzw. Kalte Kuchl sowie Variante Weissenbach – Furth – Muggendorf



Kaumberg – Araburg – Kieneck – Unterberg – Rohr/Gebirge – Kalte Kuchl/Kleinzell  
Variante: Weissenbach – Furth – Muggendorf – Unterberg

Nach der bequem zu erreichenden Araburg (1 Stunde von Kaumberg, Herberge) steigt der Wiener Wallfahrerweg an. Es folgen eine Kammwanderung mit Steilaufstieg zum Kieneck und der Enzianhütte (3 ½ Stunden) und der etwas einfachere Übergang zum Unterberghaus (2 Stunden). Auf dem Unterberg ist der voralpine Höhepunkt dieser Tour erreicht. Nun gehts ins Tal nach Rohr im Gebirge (2 Stunden). Nächtigungsmöglichkeiten: Gasthöfe in Rohr im Gebirge oder im Alpengasthof Kalte Kuchl/Kleinzell.

Araburg



**Variante Peilstein – Furth (Nächtigung im Peilsteinhaus, in Weissenbach oder Furth) – Muggendorf:** Von Maria Raisenmarkt zum Peilsteinhaus (3 Stunden von Heiligenkreuz), über Neuhaus nach Weissenbach/Triesting und nach Furth/Schromenau (3 Stunden). Hier weitere Wegteilung – direkte Route durch den Further- und Staffgraben, steil hinauf zum Kieneck mit der Enzianhütte (3 ½ Stunden) und zum Unterberghaus (2 Stunden). Interessanter und leichter ist die Wanderung in den Steinwandgraben über den Gasthof Jagasitz/Kreuth nach Thal zum Gasthof Karnerwirt oberhalb der Myrafälle in Muggendorf und zum Unterberghaus (6 Stunden).

**Sehenswürdigkeiten:** Pfarrkirche Neuhaus, Pfarrkirche Weissenbach, Triestingtaler Heimatmuseum, Steinwandklamm mit Türkenloch, Myrafälle, Vinzenzkapelle in Thal, Kapelle am Unterberg, Via Sacra-Kapelle und Holzknechtmuseum Kalte Kuchl



Nr. **Einkehren & Übernachten**  
ab Seite 27

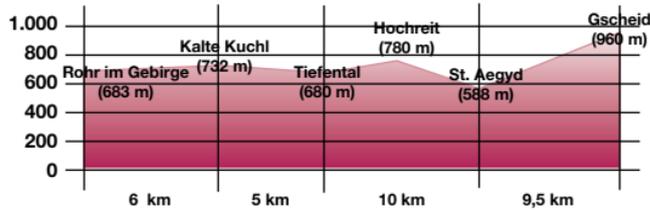


Legend:  
- Via Sacra (purple line)  
- Wiener Wallfahrerweg 06 (red line)  
- Via Sacra-Rundwanderwege (brown line)

Scale: 0 1 2 km

© webgemacht kartographie

## Wiener Wallfahrerweg: 3. Tagesetappe von Rohr im Gebirge nach St. Aegyd bzw. Gscheid



Pilger bei St. Aegyd



Rohr im Gebirge – Kalte Kuchl/Kleinzell – Tiefental – Hochreit – St. Aegyd/Neuwalde – (Gscheid)

Ein einfacher Weg führt von Rohr zur Kalten Kuchl in Kleinzell mit dem Alpengasthof Rieder (1 ½ Stunden). Von dort gelangt man mit geringem Höhenunterschied (aber ohne Einkehrmöglichkeit!) über Werasöd in die einsamen Gründe der Grünen und Dürren Schwarza. Von Tiefental geht es durch den Finstergrundgraben zur ersten bergigen Strecke dieser Etappe, über einen Sattel vorbei am Hochreit ins Traisental. Bis St. Aegyd wandert man auf Forstwegen und Nebenstraßen (4 Stunden). Der Waldgraben der Unrechttraisen führt, erst zuletzt stärker ansteigend, zum Kernhofer Gscheid (2 ½ Stunden). Nächtigung in St. Aegyd oder auf dem Gscheid (letzte Möglichkeit vor Mariazell). Ab St. Aegyd besteht auch die Möglichkeit, direkt über Kernhof (Nächtigungsmöglichkeit) zum Gscheid zu gelangen. Der Rundwanderweg bietet zwei Varianten - über den Rubesfang (Achtung: Rundwanderweg gegen die Beschilderungsrichtung gehen) oder über das Weißenbachtal und das Luegg, die landschaftlich sehr reizvoll sind und abseits der Verkehrswege liegen.

**Sehenswürdigkeiten:** Via Sacra- und Holzknechtmuseum bei der Kalten Kuchl, im Jugendstil errichtete evangelische Waldkirche in St. Aegyd

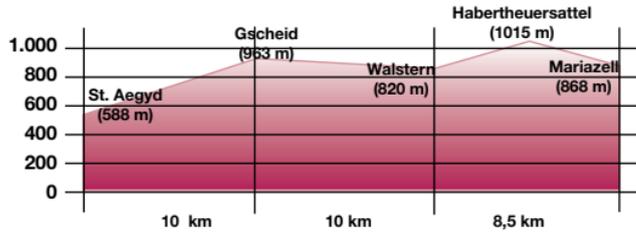


Nr. **Einköhen & Übernachten** ab Seite 27



## Wiener Wallfahrerweg: 4. Tagesetappe von St. Aegyd nach Mariazell

St. Aegyd/Neuwalde – Gscheid – Walstern – Mariazell



Nach dem Gscheid folgt eine Straßenstrecke, bis man auf Forststraßen abzweigt und über den Krumbachsattel ins Walstertal kommt (Einmündung des Falkenschluchtweges von Türnitz). Der Weg verläuft weiter entlang dem Hubertussee (auf Asphalt) bis zur Bruder-Klaus-Kirche (2 ½ Stunden). Die schönste Wegvariante aus dem Walstertal (½ Stunde nach der Klaus-Kirche abzweigend) geht über den mäßig anstrengenden Habertheuersattel zum Sebastianiweg und auf diesem weiter zur Mariazeller Gnadenkirche (2 ¾ Stunden).

**Sehenswürdigkeiten:** Bruder-Klaus-Kapelle in der Walstern, Arthur Krupp-Denkmäler-Weg, Kreuzberg „Luckertes Kreuz“ (kultischer Durchgangsbrauch), Basilika in Mariazell

Basilika Mariazell





## Kostbarkeiten entlang der Via Sacra

### Stift Heiligenkreuz

Im Jahr 1133 beruft Markgraf Leopold III. der Heilige, auf Anregung seines Sohnes Otto, Zisterziensermönche aus dem Kloster Morimond in Frankreich in das riesige Waldgebiet im Sattelbachtal, um die Gegend geistlich und wirtschaftlich zu erschließen. Die Mönche bringen wichtige Impulse auf den Gebieten der Land- und Forstwirtschaft, aber auch im Handwerk, und nach bescheidenen Anfängen entwickelt sich das Stift. Das romanische Langhaus der Stiftskirche wird schon 1187 eingeweiht, der gotische Hallenchor 1295, der Kreuzgang mit Kapitelsaal, Fraterie, Dormitorium und Brunnenhaus entstehen im 13. Jahrhundert. Eine besondere Kostbarkeit sind die Glasmalereien in Grisailletechnik. Nach seiner Pilgerreise nach Jerusalem im Jahre 1182 bringt Herzog Leopold V. ein Stück des heiligen Kreuzes mit und übergibt die Reliquie dem Kloster.

Heute ist das Stift Heiligenkreuz ein lebendiges Kloster mit über 80 Mönchen und ein geistliches Zentrum im Wienerwald.

**Information:** [www.stift-heiligenkreuz.at](http://www.stift-heiligenkreuz.at). Info-Tel.: 02258/87 03-0. Allgemeine Führungen von Montag bis Samstag: um 10, 11, 14, 15 und 16 Uhr (um 17 Uhr: nur ab 6 Personen bei Voranmeldung an der Klosterpforte!), Sonn- und Feiertage: um 11, 14, 15 und 16 Uhr (um 17 Uhr: nur ab 6 Personen bei Voranmeldung an der Klosterpforte!). Öffnungszeiten für Gruppen mit eigenem Führer täglich von 9-11.30 Uhr und 13.30-17 Uhr.



Stift Lilienfeld



Klein-Mariazell

## Stift Lilienfeld

Vor über 800 Jahren gründete der Babenberger Herzog Leopold VI. der Glorreiche das Kloster Lilienfeld. 1206 wird es von Zisterziensermönchen aus Heiligenkreuz besiedelt. Das Stift Lilienfeld verfügt über die größte mittelalterliche Klosteranlage Österreichs mit dem größten mittelalterlichen Kreuzgang Österreichs und einem einzigartigen Laienbrüderhaus. Das Stift besitzt kostbare Exponate wie eine große, von Herzog Leopold VI. überbrachte Kreuzreliquie sowie die wertvolle Handschrift „Concordantiae Caritatis“ aus der Lilienfelder Schreibstube des 14. Jahrhunderts. Die Stiftsbibliothek und die Inneneinrichtung der Stiftsbasilika sind von einem stimmungsvollen, harmonischen Barock geprägt.

**Information:** [www.stift-lilienfeld.at](http://www.stift-lilienfeld.at). Gastmeister: Frater Raphael Schütz, Tel.: 02762/524 20, e-Mail: [pforte@stift-lilienfeld.at](mailto:pforte@stift-lilienfeld.at). Öffnungszeiten: Montag bis Samstag: 9-12 Uhr und 13.30-16.30 Uhr, Sonn- und Feiertage 13.30-16.30 Uhr. Von Mai bis Oktober: Täglich Führungen von Montag bis Samstag um 10 Uhr und 14 Uhr, Sonn- und Feiertage um 14 Uhr. Von November bis April: Täglich Führungen von Montag bis Sonntag um 14 Uhr. Für Gruppen: Führungen nach Vereinbarung.

## Basilika Klein-Mariazell

Ehemaliges Benediktinerkloster und bedeutende Wallfahrtsstation an der Via Sacra. Joseph II. hob 1782 nach 646-jährigem Bestand das Kloster auf. Großartiges Zeugnis romanischer Baukunst aus der Mitte des 13. Jahrhundert mit faszinierenden Fresken von Johann Wenzel Bergl.

**Information:** [www.kleinmariazell.at](http://www.kleinmariazell.at). Öffnungszeiten: Die Vorhalle ist täglich von 9-18 Uhr geöffnet (für Gebet und Blick in die Kirche). An Sonn- und Feiertagen von Ostern bis Allerheiligen ist die Kirche von 9-12 Uhr und von 14-18 Uhr oder nach Vereinbarung zugänglich.



## Philosophisch, asketisch oder genussvoll: Pilgerreisen mit kundiger Begleitung

In vielen Lebenssituationen sind Auszeiten für Körper, Geist und Seele sehr hilfreich. Erfahrene Begleiterinnen und Begleiter bieten zusätzlich zu Ruhe, Natur und Gehen wertvolle Anregungen und laden zu gemeinsamen Gesprächen in kleinen Pilgergruppen.

**Wir beraten Sie gerne!**

**Mostviertel Tourismus**

Adalbert-Stifter-Straße 4

3250 Wieselburg, Österreich

T +43 (0) 7416/521 91

info@viasacra.at

**www.viasacra.at**



via sacra  
GASTGEBER



## Einkehren und Übernachten bei den Via Sacra-Gastgebern

Die besten Adressen zum Einkehren und Übernachten sind die zertifizierten Via Sacra-Gastgeber: Sie heißen Pilger mit einem Getränk oder einem kleinen Imbiss willkommen, bieten Trockenmöglichkeiten für die Kleidung und stellen ein extra frühes Frühstück bereit. Sie kennen sich an der Via Sacra und dem Wiener Wallfahrerweg bestens aus, sind bei der Routenplanung behilflich und organisieren auf Wunsch den Gepäcktransport oder Taxi-transfer zum nächsten Quartier.

**Eine Übersicht über alle Via Sacra-Gastgeber finden Sie - nach Orten geordnet - auf den folgenden Seiten. In den Karten zu den einzelnen Streckenabschnitten sind alle Gastronomie- und Beherbergungsbetriebe mit Nummern gekennzeichnet.**

## Alland-Holzschlag

### 1 Gasthaus am Holzschlag

Karte  
S. 8  
S. 16  
S. 18

  8 Betten  
12 Plätze im  
Mehrbettzimmer

Der Gasthof, ein Blockhaus, ist seit 2006 in Betrieb. Mitten im Wald in der Rote Holzschlag zwischen Maria Raisenmarkt und Peilstein bzw. zwischen Maria Raisenmarkt und Nöstach. Großer, heller Gastraum mit viel Holz. Großer Gastgarten. Traditionell-deftige Küche, Most aus der Region.

 Familie Lenz, Holzschlag 23,  
2565 Neuhaus, T 02258/22 09,  
gasthof-lenz@drei.at

 Do bis Mo ab 10 Uhr,  
ganztägig warme Küche

→ direkt an der Via Sacra  
→ direkt am Wiener Wallfahrweg

## Altenmarkt / Klein-Mariazell

### 2 Gasthof Pension Kirchenwirt

Karte  
S. 8  
S. 10  
S. 16  
S. 18

  40 Betten

Altes Stiftsgasthaus gegenüber der Basilika. Gaststube aus 1688. 2002 renoviert. Drei Gasträume, sonnige Terrasse. Komfortable, helle Zimmer. Große Auswahl an Mosten und Säften aus der Region. Frische und saisonale Speisen (VIP-Tipp im Gourmetführer A la Carte).

 Harald Brunner, Klein-Mariazell 3,  
2571 Altenmarkt, T 02673/240 52,  
www.kleinmariazell.at

 1.1.–31.3. Fr, Sa, So geöffnet;  
1.4.–1.11. Mo Ruhetag;  
1.11.–31.12. Mo, Di Ruhetag

→ direkt an der Via Sacra  
→ direkt am Wiener Wallfahrweg

## Annaberg

### 3 Gasthof-Appartement- haus Meyer \*\*

Karte  
S. 12  
S. 14  
S. 22

  63 Betten



Historischer Vierkanthof und Pilgerunterkunft aus dem 17. Jhd., gleich neben der Kirche. Alte Bausubstanz (feste Mauern, Gewölbegänge, idyllischer Innenhof). Gemütliche Zimmer. Sauna. Tischtennis. Regionale Gasthausküche, z. B. „Anna-Suppe“ (mit Kräutern und Honig).

 Richard Meyer, Annarotte 8,  
3222 Annaberg, T 02728/82 04,  
www.tiscover.at/gasthof-meyer

 ab 7 Uhr; Mo, Di Ruhetag,  
Apr und Nov Betriebsurlaub

→ direkt an der Via Sacra

## Annaberg

### 4 Pension Karin

Karte  
S. 12  
S. 14  
S. 22

 18 Betten

Rund 400 Jahre altes ehemaliges Gasthaus, das nun als Frühstückspension geführt wird. Wirtin Karin ist selbst begeisterte Pilgerin. 9 Gästezimmer, davon 5 mit Balkon. Frühstück ab 4 Uhr früh möglich. Zwei Gartenterrassen in unmittelbarer Nähe der Kirche, Biotop, Sauna, Ruheraum und Infrarotkabine.

 Karin Raffelstetter, Annarotte 7,  
3222 Annaberg, T 02728/82 32,  
0664/512 70 89,  
www.pension-karin.at

 ganzjährig geöffnet

→ direkt an der Via Sacra

## Annaberg

### 5 Gasthof Schachinger \*\*

Karte  
S. 12  
S. 14  
S. 22



Landgasthof. Großer Gastgarten. Kegelbahn, Billardtisch. Mehrzweckraum. Einfache Pilger-Zimmer. Rustikale Küche: Bergschnitzel, Ritteressen.

🏠 Josef Schachinger, Annarotte 115, 3222 Annaberg, T 02728/84 52, [www.gasthof-schachinger.at](http://www.gasthof-schachinger.at)

🕒 Mi bis So 7–24 Uhr;  
Mo und Di Ruhetage

→ Via Sacra 50 m

## Annaberg

### 6 Gasthof Sägemühle \*\*\*

Karte  
S. 12  
S. 14  
S. 22



Landgasthof in ruhiger Lage mit vielen Pilger-Gästen. Heimelige Gaststube. Festsaal. Hausmannskost und Spezialitätenwochen (Wild, Gansl, Saibling und südsteirische Weine). Einfache Komfortzimmer. Duschmöglichkeit für Tagespilger.

🏠 Gertraud Eberhardt, Lassingrotte 15, 3222 Annaberg, T 02728/82 48, [gasthof\\_saegemuehle@aon.at](mailto:gasthof_saegemuehle@aon.at)

🕒 ab 7.30 Uhr; Mi und Do Ruhetage,  
Apr und Nov Betriebsurlaub

→ direkt an der Via Sacra

## Annaberg

### 7 Gasthof „Zur Post“

Karte  
S. 12  
S. 14  
S. 22



Im Zentrum von Annaberg, gegenüber der Pfarrkirche. Hauseigene Schlachtereier. Familie Engleitner sorgt bereits in 5. Generation für das Wohl ihrer Gäste. Gemütliche Stuben, Terrasse, Saal für Gruppen, Sauna. Bodenständiges und saisonale Spezialitäten wie Pilze und Wild, sowie vegetarische Gerichte. Zimmer mit Bad und WC.

🏠 Peter Engleitner jun., Annarotte 20, 3222 Annaberg, T 02728/82 01, [www.gh-engleitner.at](http://www.gh-engleitner.at)

🕒 Fr bis Mi 7.30 bis 23 Uhr, Apr und Nov je 10 Tage Betriebsurlaub

→ direkt an der Via Sacra

## Annaberg-Joachimsberg

### 8 Gasthof Schaglhof

Karte  
S. 12  
S. 14  
S. 22



Familiärer Gasthof neben der Kirche am Joachimsberg. Ensemble aus Gasthof, Bauernhaus, Stall, Reithalle. Helle, freundliche Stuben und Zimmer. Terrasse mit herrlichem Blick auf den Ötscher. Hausmannskost, z. B. Holzofenschweinsbraten. Dampfsauna. Abholung von der Mariazellerbahn.

🏠 Martin Pfeffer, Lassingrotte 41, 3223 Wienerbruck, T 02728/348, [www.schaglhof.at](http://www.schaglhof.at)

🕒 Di und Mi Ruhetage

→ direkt an der Via Sacra

Furth / Triesting

**9 Landgasthof zur Bruthenne \*\***

Karte  
S. 18

 30 Betten



Familiengeführter Landgasthof seit 1842. Heller Saal und Stüberl. Bodenständige Küche mit saisonalen, regionalen Schmankerln. Selbstgemachte Mehlspeisen und Säfte. Gemütliche Zimmer. Der Gasthof liegt ca. 1 km nach dem Ortszentrum von Weissenbach Richtung Furth, direkt an der Hauptstraße.

 Emilie Lechner, Maierhof 14, 2564 Furth/Triesting, T 02674/873 10, [www.bruthenne.at](http://www.bruthenne.at)

 ganzjährig geöffnet, Küche: Di, Mi Ruhetage, für Nächtigungsgäste Abendessen auch am Ruhetag

→ Via Sacra 5 km  
→ Wiener Wallfahrerweg 1 km

Gscheid

**10 Gasthaus am Gscheid \*\***

Karte  
S. 14  
S. 20  
S. 22

 8 Betten

Bürgerliches, gemütliches Gasthaus mit getrenntem Raucher- und Nichtraucher-raum sowie großer Sonnterrasse. Die Gästezimmer sind mit Kalt- und Warmwasser ausgestattet. Etagendusche und -WC. Die Wirtsleute sind erfahrene Pilger und sorgen persönlich fürs leibliche Wohl.

 Gerold Raffinger, Gscheid 4, 3195 Kernhof, T 02768/72 12, [gasthausamgscheid@aon.at](mailto:gasthausamgscheid@aon.at)

 Mi bis So ab 8 Uhr, Mo und Di Ruhetage

→ direkt am Wiener Wallfahrerweg

Heiligenkreuz

**11 Klostergasthof Heiligenkreuz**

Karte  
S. 8  
S. 16



Großer Gasthof mit vielen Räumen, auch Seminarräume und Saal. Eingerichtet mit viel Holz. Regionstypische Speisen und Getränke (Wild, landwirtschaftliche Produkte des Klosters, Wein aus den stiftseigenen Gütern). Schöner Gastgarten im Klosterhof mit alten Linden und Steinbrunnen.

 Dir. Josef Glanz, 2532 Heiligenkreuz Nr. 1, T 02258/870 31 38, [www.klostergasthof-heiligenkreuz.at](http://www.klostergasthof-heiligenkreuz.at)

 täglich 9–22 Uhr, durchgehend warme Küche

→ direkt an der Via Sacra  
→ direkt am Wiener Wallfahrerweg

Josefsberg-Mitterbach

**12 Urlaub am Bauernhof – Familie Sabath**

Karte  
S. 14  
S. 22

 10 Betten

470 Jahre altes, geschichtsträchtiges Haus am Josefsberg auf 1026 m Seehöhe gelegen. Einfache Zimmer, familiäre Atmosphäre. Warme Speisen aus heimischen Produkten und hausgemachte Mehlspeisen werden nach Vorbestellung serviert. Spezialität: Schweinsbraten aus dem Holzofen. Großer Gastgarten.

 Gabi Sabath, Josefsberg 10, 3224 Mitterbach, T 0676/931 59 77, [info@josefsberg.at](mailto:info@josefsberg.at)

 Öffnungszeiten auf Anfrage

→ direkt an der Via Sacra

## Kalte Kuchl / Rohr im Gebirge

**13** Gasthof Kalte Kuchl

Karte  
S. 14  
S. 18  
S. 20  
S. 22



Historische Raststätte seit dem 11. Jhd. Alpengasthof mit großem Gastgarten. Zimmer im Gasthof und in der Villa Maria nebenan. Originell: Heuboden zum Übernachten. Zwei Badeteiche zur Gratis-Benützung. Wallfahrerkapelle. Hausmannskost. Bekannt gut ist der Riesentopfenstrudel.

🏠 Elfriede Rieder, Kalte Kuchl, 2663 Rohr im Gebirge, T 02766/85 22, [www.kaltekuchl.at](http://www.kaltekuchl.at)

🕒 ganztägig warme Küche bis 20 Uhr; kein Ruhetag

→ direkt am Wiener Wallfahrerweg

## Kaumberg

**14** Gänswoad-Hof

Karte  
S. 8  
S. 10  
S. 16  
S. 18



Seit 1321 bestehender Bauernhof mit zweckmäßig ausgestatteten Ferienwohnungen für 4 und 6 Personen. Balkone von fast allen Zimmern direkt zugänglich. Frühstück mit hausgemachtem Holzofenbrot. Essen in benachbarten Gaststätten oder selbst kochen möglich. Größere Gruppen können im Heustadel übernachten.

🏠 Anna und Christian Dorner, Untertriesting 17, 2572 Kaumberg, T 02765/375 oder 0680/231 16 41, [www.gaenswoad.at](http://www.gaenswoad.at)

🕒 ganzjährig durchgehend geöffnet

→ direkt an der Via Sacra  
→ direkt am Wiener Wallfahrerweg

## Kaumberg

**15** Gasthof Renzenhof

Karte  
S. 8  
S. 10  
S. 16  
S. 18



Traditionelles Pilgergasthaus (seit 1532) mit kleiner Landwirtschaft. Obstgarten mit Pilgermarterl. Ausgezeichnete Küche mit regionalen Spezialitäten (Honig, Most, Schafkäse, Kräuter, Gemüse), tut-gut-Wirt. Wallfahrer-Buffets und Menüs. Granderwasser. Einfache, helle Zimmer.

🏠 Rita Pfeiffer, Untertriesting 14, 2572 Kaumberg, T 02765/270, [www.renzenhof.at](http://www.renzenhof.at)

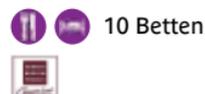
🕒 8–22 Uhr, durchgehend warme Küche; Di Ruhetag

→ direkt an der Via Sacra  
→ direkt am Wiener Wallfahrerweg

## Kaumberg

**16** Kirchenwirt  
Familie Halbwax

Karte  
S. 8  
S. 10  
S. 16  
S. 18



Gutbürgerliches Dorfwirtshaus mit Pilger-Erfahrung. Platz für bis zu 80 Personen. Bekannt gute Küche mit regionalen und saisonalen Angeboten. Grillabende, Buffets, Menüs nach Wunsch für Pilgergruppen. Wunderbare Terrasse. Jausenpakete im Lebensmittelgeschäft erhältlich. Imbissstüberl, Trafik, Post-Service-Stelle.

🏠 Walter Halbwax, Markt 4, 2572 Kaumberg, T 02765/229, <http://halb.wax.at>

🕒 Mo 11–15 Uhr, Di 11–20 Uhr, Do bis Sa 11–23.30 Uhr, So Küche nach Voranmeldung

→ direkt an der Via Sacra  
→ direkt am Wiener Wallfahrerweg

## Kaumberg

### 17 Pension „Zum schwarzen Bären“ \*\*\*

Karte  
S. 8  
S. 10  
S. 16  
S. 18



Die Pension liegt direkt am Markt-  
platz. Die 8 komfortablen Zimmer  
sind mit viel Holz ausgestattet und  
verfügen über Bad, WC und Sat-TV.  
Schöner Gastgarten mit Grillplatz  
und Kinderspielplatz. Abendessen  
auf Vorbestellung.

🏠 Johann Kahrer, Markt 29,  
2572 Kaumberg,  
T 0664/920 62 25,  
www.pension-kahrer.at

🕒 täglich geöffnet

→ direkt an der Via Sacra  
→ direkt am Wiener Wallfahrweg

## Kaumberg

### 18 Café Maria Theresia

Karte  
S. 8  
S. 10  
S. 16  
S. 18



Caféhaus mit Bäckerei und Gastgarten  
am Marktplatz. An den Besuch von  
Kaiserin Maria Theresia erinnert das  
prunkvolle „Kaiserzimmer“ mit Stuck-  
decke. Die Mehlspeisen sind weitum  
bekannt. Außerdem: Via Sacra-Gebäck,  
Granderwasser, Bio-Fruchtsäfte. Die  
Familie betreibt auch das „Café an der  
Via Sacra“ in Altenmarkt.

🏠 Michael Singraber, Markt 2,  
2572 Kaumberg, T 02765/547,  
www.cafe-maria-theresia.at

🕒 Mo bis Sa 6–19 Uhr, So 8–18 Uhr;  
Do Nachmittag Ruhetag

→ direkt an der Via Sacra  
→ direkt am Wiener Wallfahrweg

## Kaumberg

### 19 Brandtner

Karte  
S. 8  
S. 10  
S. 16  
S. 18



Alle Zimmer sind mit Dusche, WC  
und Sat-TV ausgestattet. W-LAN im  
gesamten Haus. 90 m<sup>2</sup> Seminarraum,  
der auch für Andachten genutzt  
werden kann. Konzertflügel in der  
Lobby.

🏠 Alfred Brandtner, Markt 46,  
2572 Kaumberg, T 02765/80 10,  
seminar@a-brandtner.at

🕒 täglich nach Vereinbarung

→ Via Sacra 200 m  
→ Wiener Wallfahrweg 200 m

## Lilienfeld

### 20 Stift Lilienfeld

Karte  
S. 10  
S. 12



Seit langer Zeit ist das Stift eine  
wichtige Pilgerstation. Einfache Zimmer  
in klösterlichem Ambiente. Für Gäste  
sind die Kirche, der Kreuzgang und der  
Stiftspark zugänglich. Gästebibliothek.  
„Tage der Stille“ werden regelmäßig  
angeboten.

🏠 Pater Pius Maurer, Klosterrotte 1,  
3180 Lilienfeld, T 02762/524 20,  
www.stift-lilienfeld.at

🕒 ganzzjährig

→ direkt an der Via Sacra

## Mariazell

**21 Hotel Drei Hasen \*\*\***

Karte  
S. 14  
S. 22

  90 Betten

Jugendstilhaus mit schönen, alten Möbelstücken. Dachterrassengarten mit Blick auf die Berge und Basilika. Großzügige Zimmer. Musikantenfreundliches Wirtshaus, Speisesaal, bis zu 250 Sitzplätze. Bekannt für rasches Service auch bei großen Gruppen.

 Familie Kroneis, Wiener Straße 11, 8630 Mariazell, T 03882/24 10, [www.dreihasen.at](http://www.dreihasen.at)

 Betriebsurlaub Mitte März bis Mitte April, November

→ direkt an der Via Sacra  
→ direkt am Wiener Wallfahrерweg

## Mariazell

**22 Hotel Pirkers Mariazellerhof \*\*\*\* und Pirker am Hauptplatz**

Karte  
S. 14  
S. 22

  28 Betten

Beide Häuser sind im Besitz der bekannten Lebkuchen-Manufaktur Pirker. Hotel Mariazellerhof: Café, Restaurant und Lebkuchenshop, die Gästezimmer wurden neu gestaltet und liebevoll renoviert. Pirker am Hauptplatz: Schönes Jugendstilgebäude, Café, Restaurant und Terrasse mit Blick auf die Basilika. Lebkuchenparadies, Kerzenzieherei, Destillerie.

 Familie Pirker, Grazer Straße 10, und Hauptplatz 1, 8630 Mariazell, T 03882/21 79-0, [www.pirker-lebkuchen.at](http://www.pirker-lebkuchen.at)

 Hotel Mariazellerhof: tägl. 8–19 Uhr; Pirker am Hauptplatz: tägl. 9–19 Uhr

→ direkt an der Via Sacra  
→ direkt am Wiener Wallfahrерweg

## Mariazell

**23 Hotel Himmelreich \*\*\* Pension Zum Heiligen Brunnen \*\*\***

Karte  
S. 14  
S. 22

  62 Betten (Hotel)  
41 Betten (Pension)

Hotel: Ältestes Wirtshaus im Ort, schöne Gewölbe, Gaststube, zwei Säle. Biergarten, Terrasse mit Basilika-Blick. Liegewiese. Gutbürgerliche Küche. Pension: 1748 erbaut, komplett renoviert. Ruhig gelegen bei Heiligen-Brunnen-Kapelle. Sonnenterrasse, Garten. Schöne Zimmer (Himmelbett). Sauna, Massage und Kosmetikstudio.

 Familie Meduna, Wiener Neustädter Straße 1 (Hotel) bzw. Dr. Karl Lueger-Gasse 10 (Pension), 8630 Mariazell, T 03882/34 744, [www.mariazell.at/himmelreich](http://www.mariazell.at/himmelreich)

 ganzjährig

→ direkt an der Via Sacra  
→ direkt am Wiener Wallfahrерweg

## Mariazell

**24 Hotel zum Kirchenwirt\*\*\***

Karte  
S. 14  
S. 22

  54 Betten

Gemütliches Hotel nahe der Basilika. Bereits seit 1700 ein Beherbergungsbetrieb für Wallfahrer. Regionale Schmanckerln wie Steirisches Wurzelfleisch und gebratene Forellenfilets. 27 Zimmer und 2 Junior-Suiten, teilweise mit Balkon. Sauna. Frühstück wird auf Anfrage auch schon vor 7.30 Uhr serviert.

 Marion Plott und Harald Schweighofer, Wiener Neustädterstraße 4, 8630 Mariazell, T 03882/345 34, [www.hotelkirchenwirt.net](http://www.hotelkirchenwirt.net)

 Ruhetag Mo, Zimmerreservierung jederzeit möglich

→ direkt an der Via Sacra  
→ direkt am Wiener Wallfahrерweg

Mariazell

25 **Gasthof Goldener Stiefel**

Karte  
S. 14  
S. 22



20 Betten

Kleines, feines Wirtshaus direkt hinter der Basilika Mariazell. Zählt zu den ältesten Häusern Mariazells (erbaut 1667). Nach Feng Shui gestaltete Komfortzimmer. Solarium. Schmankerln der österreichischen Küche. Steirische und niederösterreichische Qualitätsweine, serviert im Restaurant, im Stüberl und im kleinen Gastgarten.

🏠 Monika Kerschbaumer, Dr. Karl Lueger-Gasse 2, 8630 Mariazell, T 03882/27 31, [www.goldenerstiefel.at](http://www.goldenerstiefel.at)

🕒 Mai bis Jänner, kein Ruhetag

→ direkt an der Via Sacra  
→ direkt am Wiener Wallfahrerweg

Mitterbach

26 **Pension Zuser\*\*\***

Karte  
S. 14  
S. 22



50 Betten



Liebevoll geführte Pension im ehemaligen Ordenshaus des göttlichen Heilands. Hauseigene Kapelle. Reichhaltiges Frühstücksbuffet mit Dirndlmarmelade und Honig vom Ötscher. Schöner Garten, Bibliothek, Aufenthaltsraum, Fitnessraum mit Billard- und Tischtennistisch.

🏠 Familie Zuser, Hauptstraße 12, 3224 Mitterbach, T 03882/21 27, [www.pension-zuser.at](http://www.pension-zuser.at)

🕒 Mai bis Oktober geöffnet

→ direkt an der Via Sacra

Muggendorf

27 **Enzianhütte Kieneck**

Karte  
S. 18



14 Lagerplätze,  
13 Zimmerbetten,  
1 Familienzimmer



Die im Jahr 1897 errichtete, frisch renovierte Hütte liegt auf 1.107 Metern Seehöhe. Aussichtsterrasse mit grandiosem Ausblick ins Piestingtal. Saisonale, regionale Spezialitäten sowie vegetarische Gerichte und hausgemachte Mehlspeisen. Für Pilger und Gruppen gibts Pilgerjause. Neu eingerichtete Zimmer, Lagerbetten.

🏠 Gerlinde und Andreas Blumauer, Thal 31, 2763 Muggendorf, T 0676/782 90 81, [www.kieneck.at](http://www.kieneck.at)

🕒 täglich von Anfang April bis Ende November, kein Ruhetag

→ direkt am Wiener Wallfahrerweg

Nöstach-Hafnerberg / Altenmarkt

28 **Mostheuriger Karner**

Karte  
S. 8  
S. 16  
S. 18



Bauernhofensemble im Grünen. Gemütliche Einrichtung, großer Raum im ehemaligen Stall. Vielfältiges Buffet mit Salaten, Gebackenem, Gegrilltem (knusprige Stelzen!), Aufstrichen. Moste und Säfte. Gruppen sind auch ohne Anmeldung willkommen.

🏠 Familie Karner, Nöstach-Hafnerberg, 2571 Altenmarkt, T 02673/241 44, [www.alleskarner.at](http://www.alleskarner.at)

🕒 Mo bis So ab 11 Uhr, ganztägig warme Küche

→ direkt an der Via Sacra  
→ direkt am Wiener Wallfahrerweg

## Rohr im Gebirge

**29** **Hotel Kaiser Franz Josef**

Karte  
S. 18  
S. 20

  50 Betten  
30 Lagerplätze

Traditionelles Pilgerhaus und Wallfahrtsort neben der Kirche. Fünf Extra-Räume. Schöner Gastgarten mit alten Kastanienbäumen. Pilger-Buffets, Fischgerichte aus dem Schneebergland (z. B. fangfrischer Alpenlachs, Raxforelle), Granderwasser. Einfache Zimmer, bewusst ohne TV und Radio.

 Hans Bauer, Markt 2,  
2663 Rohr im Gebirge, T 02667/82 00  
oder 0676/949 77 28,  
[www.hotelkaiserfranzjosef.at](http://www.hotelkaiserfranzjosef.at)

 Mo und Di Ruhetage, nach Voranmeldung wird gerne geöffnet

→ direkt am Wiener Wallfahrterweg

## St. Aegyd am Neuwalde

**30** **Gasthof  
„Zum Niederhaus“ \*\*\***

Karte  
S. 14  
S. 20  
S. 22

  45 Betten  
 

Gemütlicher Gasthof im Ortszentrum. Viele Pilger-Gäste. Zwei Säle. Schöner, schattiger Gastgarten, Gartenlaube. Kneippweg und -becken. Nette Zimmer, Bibliothek. Bodenständige Hausmannskost, hausgemachte Mehlspeisen, naturtrüber Apfelsaft.

 Gerhard Perthold, Markt 9,  
3193 St. Aegyd am Neuwalde,  
T 02768/22 12, [www.perthold.at](http://www.perthold.at)

 Ruhetage: Mo ab 14 Uhr  
und Do ganztägig,  
2. November-Woche bis  
8. Dezember Betriebsurlaub

→ direkt am Wiener Wallfahrterweg

## St. Aegyd am Neuwalde

**31** **Gasthaus Vogelleitner**

Karte  
S. 14  
S. 20  
S. 22

  20 Betten  
18 Lagerbetten

Seit über 100 Jahren Familienbetrieb direkt im Ortskern. Viele Pilger-Gäste, eigener Raum für Pilgergruppen. Gastgarten. Einfache (Mehrbett-)Zimmer. Kostenloser Gepäcktransport aufs Gscheid (ab 10 Gepäcksstücken).

 Familie Vogelleitner, Markt 18,  
3193 St. Aegyd am Neuwalde,  
T 02768/22 30, [www.vogelleitner.at](http://www.vogelleitner.at)

 Ruhetage: Mo ab 14 Uhr  
und Di ganztägig

→ direkt am Wiener Wallfahrterweg

## St. Aegyd am Neuwalde

**32** **Jausenstation  
Holzhof**

Karte  
S. 14  
S. 20  
S. 22

  12 Betten  


Bauernhof in ruhiger Lage. Gastgeberin „Herzerl-Mitzi“ ist für ihre Lebkuchen weitum bekannt. Rustikal eingerichtete Zimmer. Hausmannskost (Schweinsbrat aus dem Kachelofen, Wild, Bio-Rindfleisch, selbst gemachtes Brot). Gratis Abholdienst oder Gepäcktransport.

 Maria Eder, Weissenbach 83,  
3193 St. Aegyd am Neuwalde,  
T 02768/61 46,  
[www.holzhof-herzerlmitzi.at](http://www.holzhof-herzerlmitzi.at)

 durchgehend für  
Übernachtungsgäste geöffnet

→ Wiener Wallfahrterweg 5 km bzw.  
direkt an Variante über Kernhof

## Schwarzau im Gebirge

### 33 Höbblinghof

Karte  
S. 14  
S. 20  
S. 22

  10 Betten

Um 1800 erbauter Gutshof, umgeben von Wiesen und Bäumen. Exklusiv für Gruppen zu mieten. Regionale, saisonale Gerichte vom alten Holzherd, serviert in gemütlich-eleganten Gasträumen. Schmankerln vom Schneebergland-schwein und Wildspezialitäten. Moderne, luftige, hell gestaltete Gästezimmer im neu ausgebauten Obergeschoss.

 DI Walther Goebel, Gegend 14, 2662 Schwarzau im Gebirge, T 0664/53 27 721, [www.goebel-catering.at](http://www.goebel-catering.at)

 Öffnungszeiten auf Anfrage

→ Wiener Wallfahrerweg 5 km (Transfer nach Anmeldung)

## Sigmundsberg / St. Sebastian

### 34 JUFA Erlaufsee Sport Resort und Mariazeller Land Familien-Resort

Karte  
S. 14  
S. 22

  192 Betten (Mariazeller Land)  
126 Betten (Erlaufsee)

Mariazeller Land: Unter der Sigmundsberg-Kapelle. Sonnenterrasse, Hallenbad, Sauna, Seminarräume. Erlaufsee: Ideal für Abenteuer und Erholung. Großes Sportangebot: Tennis, Bouldern, Fitness. In beiden Häusern: Reichhaltige Buffets (auch vegetarisch), Salatbuffet inklusive.

 Sigmundsberg 1, 8630 St. Sebastian, T (0)5 70 83-380 bzw. Erlaufseestraße 49, 8630 St. Sebastian, T (0)5 70 83-390, [www.jufa.eu](http://www.jufa.eu)

 Öffnungszeiten siehe Website

→ 3 km zu Via Sacra und Wiener Wallfahrerweg

## Türnitz

### 35 Pension „Haus Karner“ und Badbuffet

Karte  
S. 12  
S. 20

  10 Betten



Haus aus dem 18. Jhd. Ruhige Lage. Schöner Garten mit beheiztem, überdachtem Pool. Sauna. Neue, großzügige Zimmer, teils mit Kochgelegenheit. Exzellente Hausmannskost (auf Vorbestellung). Badbuffet beim Naturschwimmteich in Türnitz, mit großem Gastgarten. Nudelgerichte, Salate, Eisspezialitäten.

 Familie Karner, Am Berg 3, 3184 Türnitz, T 02769/83 38, [www.tiscover.at/karner-tuernitz](http://www.tiscover.at/karner-tuernitz)

 ganzjährig geöffnet

→ direkt an der Via Sacra (direkt an der Variante über Falkenschlucht)

## Türnitz

### 36 Hotel „Goldener Löwe“ \*\*\*

Karte  
S. 12  
S. 20

  49 Betten



Familiärer Gasthof mit Tradition. Gemütliche Stüberl mit viel Holz. Saal. Schattiger Gastgarten. Viele regionale Speisen (Bio-Rind, Forellen, Lilienfelder Voralpenwild). Geräumige Zimmer. Pilger-Frühstück ab 4 Uhr. Moderner Wellnessbereich mit Saunen, Solarium, Terrasse.

 Familie Punz-Bertl, Markt 8, 3184 Türnitz, T 02769/82 22, [www.punz-bertl.at](http://www.punz-bertl.at)

 täglich ab 7.30 Uhr

→ direkt an der Via Sacra



## Tipp!

Die neue, kostenlose App „Pilgern in Niederösterreich“. Ein idealer Wegbegleiter für Ihre Pilgerreise: Sie erhalten Informationen zu Routen und interessanten Punkten. Nützliche Tools unterstützen Sie bei der Wanderung.

## Empfehlenswerte Literatur



### **Via Sacra**

Fotograf und Autor Hans Hölblinger dokumentiert die landschaftliche Schönheit und Sehenswürdigkeiten, die die Pilger auf ihrer Wallfahrt von Wien nach Mariazell erleben.



### **Via Sacra. Der alte Pilgerweg nach Mariazell. Mythos und Kult.**

Karl und Fritzi Lukan haben auf diesem uralten Pilgerpfad eine unglaubliche Vielfalt an Unbekanntem und Geheimnisvollem entdeckt. [www.styriapichler.at](http://www.styriapichler.at)



### **DVD – Die Via Sacra von Wien nach Mariazell**

135 meist farbenprächtige historische Ansichten, arrangiert zur „Bilderreise“ mit interessanten gesprochenen Erläuterungen und mit Musik.

Erhältlich: Stiftspforte, Bezirksheimatmuseum und Gemeindeamt Lilienfeld.



### **Wanderführer Via Sacra – Wiener Wallfahrerweg**

Informativer und aktueller Hikeline Wanderführer.

Zu bestellen bei Mostviertel Tourismus,  
T 07416/521 91, [www.mostviertel.info](http://www.mostviertel.info)



### **Pilgerwege nach Mariazell**

Erika und Fritz Käfer beschreiben die legendären Wallfahrerwege von Kärnten, aus der Steiermark, von Wien und Niederösterreich, aus dem Burgenland und von Oberösterreich. [www.styriapichler.at](http://www.styriapichler.at)



### **Mariazeller Land und Ötscher**

Bernhard Baumgartner begleitet Natur- und Wanderfreunde auf traditionellen Wallfahrerwegen im Mariazeller Land und im Naturpark Ötscher-Tormäuer. [www.residenzverlag.at](http://www.residenzverlag.at)

## Gemeinden an der Via Sacra und dem Wiener Wallfahrerweg

Gemeinde	Webadresse	Telefon	E-Mail
Marktgemeinde Altenmarkt	<a href="http://www.altenmarkt-triesting.gv.at">www.altenmarkt-triesting.gv.at</a>	02673/22 00	<a href="mailto:marktgemeinde@altenmarkt-triesting.gv.at">marktgemeinde@altenmarkt-triesting.gv.at</a>
Gemeinde Annaberg	<a href="http://www.annaberg.info">www.annaberg.info</a>	02728/82 45	<a href="mailto:info@annaberg.gv.at">info@annaberg.gv.at</a>
Gemeinde Furth	<a href="http://www.furth-triesting.gv.at">www.furth-triesting.gv.at</a>	02674/882 19	<a href="mailto:gemeinde@furth-triesting.gv.at">gemeinde@furth-triesting.gv.at</a>
Stadtgemeinde Hainfeld	<a href="http://www.hainfeld.at">www.hainfeld.at</a>	02764/22 46	<a href="mailto:gemeinde@hainfeld.at">gemeinde@hainfeld.at</a>
Marktgemeinde Hinterbrühl	<a href="http://www.hinterbruehl.com">www.hinterbruehl.com</a>	02236/262 49-0	<a href="mailto:gemeinde@hinterbruehl.com">gemeinde@hinterbruehl.com</a>
Marktgemeinde Kaumberg	<a href="http://www.kaumberg.at">www.kaumberg.at</a>	02765/282	<a href="mailto:gemeinde@kaumberg.gv.at">gemeinde@kaumberg.gv.at</a>
Stadtgemeinde Lilienfeld	<a href="http://www.lilienfeld.at">www.lilienfeld.at</a>	02762/522 12-0	<a href="mailto:gemeinde@lilienfeld.at">gemeinde@lilienfeld.at</a>
Tourismusverband Mariazeller Land	<a href="http://www.mariazell-info.at">www.mariazell-info.at</a>	03882/23 66	<a href="mailto:tourismus@mariazell-info.at">tourismus@mariazell-info.at</a>
Gemeinde Mitterbach am Erlaufsee	<a href="http://www.mitterbach.at">www.mitterbach.at</a> (Tourismusverein)	03882/21 26 oder 42 11	<a href="mailto:gde.mitterbach@ready2web.net">gde.mitterbach@ready2web.net</a>
Gemeinde Muggendorf	<a href="http://www.muggendorf.at">www.muggendorf.at</a>	02632/743 30	<a href="mailto:gemeinde@muggendorf.at">gemeinde@muggendorf.at</a>
Marktgemeinde Perchtoldsdorf	<a href="http://www.perchtoldsdorf.at">www.perchtoldsdorf.at</a>	01/866 83-0	<a href="mailto:kultur@perchtoldsdorf.at">kultur@perchtoldsdorf.at</a>
Gemeinde Rohrbach	<a href="http://www.rohrbach-goelsen.gv.at">www.rohrbach-goelsen.gv.at</a>	02764/23 34	<a href="mailto:rohrbach@kabelweb.at">rohrbach@kabelweb.at</a>
Marktgemeinde St. Aegyd	<a href="http://www.staegy.d.at">www.staegy.d.at</a>	02768/22 90	<a href="mailto:gemeindeamt@staegy.d.at">gemeindeamt@staegy.d.at</a>
Marktgemeinde St. Veit an der Gölsen	<a href="http://www.st-veit-goelsen.gv.at">www.st-veit-goelsen.gv.at</a>	02763/22 12-0	<a href="mailto:gemeindeamt@st-veit-goelsen.gv.at">gemeindeamt@st-veit-goelsen.gv.at</a>
Marktgemeinde Tuernitz	<a href="http://www.tuernitz.gv.at">www.tuernitz.gv.at</a>	02769/82 04-0	<a href="mailto:gemeinde@tuernitz.gv.at">gemeinde@tuernitz.gv.at</a>
Marktgemeinde Weissenbach	<a href="http://www.weissenbach-triesting.at">www.weissenbach-triesting.at</a>	02674/872 58	<a href="mailto:gemeinde@weissenbach-triesting.at">gemeinde@weissenbach-triesting.at</a>

## Auszeit für Sinne und Seele

Faszination Pilgern Die traditionelle Via Sacra führt von der Hinterbrühl bei Wien durch den Wienerwald und das Mostviertel nach Mariazell. Der Wiener Wallfahrerweg 06 ist die „jüngere“ und vom Wegverlauf her anspruchsvolle Variante. Die besten Adressen zum Einkehren und Übernachten sind die zertifizierten Via Sacra-Gastgeber, die wir Ihnen in diesem Folder vorstellen.

**Wir beraten Sie gerne!**  
Via Sacra Beratung & Buchung  
Adalbert-Stifter-Straße 4  
3250 Wieselburg, Österreich  
T +43(0)7416/521 91  
F +43(0)7416/530 87  
info@viasacra.at  
[www.viasacra.at](http://www.viasacra.at)



*Impressum: Herausgeber und Verleger: Mostviertel Tourismus GmbH. Fotos: weinfranz.at, dphoto.at, WikiCommons/KarlGruber, www.stift-heiligenkreuz.at. Text: Bernhard Baumgartner, Ernst Leitner, markenbüro weiss/Kinz Kommunikation. Konzept, Layout und Produktion: G&L. Druck: Queiser GmbH. Alle Angaben wurden mit großer Sorgfalt erhoben, erfolgen jedoch ohne Gewähr und erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Stand: November 2014.*

